



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026
– Auszug aus Drucksache 19/11928 –**

**Frage Nummer 2
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Claudia
Köhler**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchen der folgenden Termine wurde Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit dem Dienstwagen der Staatskanzlei hin- oder zurückgefahren und gab es noch weitere Parteitermine, zu denen Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit dem Dienstwagen der Staatskanzlei hin- oder zurückgefahren wurde im Zeitraum von Juli 2025 bis März 2026: am 16.09.2025 Döner-Aktion in Zirndorf, am 19.09.2025 Döner-Event in Dachau, am 03.02.2026 „Auf eine herzhafte Leberkässemmel und süße Krapfen“ in Weiden, am 05.02.2026 gemeinsames Grillen in Fürth, am 27.02.2026 „Brunners Würstl“ mit Dr. Markus Söder in Landshut, am 13.03.2026 „Frühlingsgrillen“ in Dinkelsbühl, am 14.03.2026 „Warme Leberkässemmeln“ in Moosburg, am 14.03.2026 „King-Imbiss-Döner“ in Rosenheim, am 15.03.2026 „Bratwürste verteilen“ in Marktoberdorf, am 17.03.2026 „Auf eine Leberkässemmel“ in Landsberg am Lech, am 19.03.2026 und „Söder Kebap“ in Unterhaching?

Antwort der Staatskanzlei

Die Nutzung von Dienstwägen für nichtstaatliche Termine ist rechtlich zulässig und allgemein üblich. Selbstverständlich werden dem Freistaat Bayern die dabei tatsächlich entstandenen Kosten erstattet.